

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Mehlbek am 17.02.2020.

Ort: Vereinsheim in Mehlbek

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bürgermeister Gerd Krause

Gemeindevertreter/in

Ulrike Harms

Volker Hollm

Marco Jürgens

Timo Jürgens

Malte Maaß

Antje Revenstorff

Volker Willer

Protokollführer/-in

Stefan Dunker

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter/in

Marc Fröde

entschuldigt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren mit Einladung vom 07.02.2020 zu Montag, den 17.02.2020, zu 19 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeister Krause stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig; die Sitzung war öffentlich.

Bürgermeister Krause erinnert an den ehemaligen Gemeindevertreter Horst Kunkel. Er war von 1970 bis 2003 Mitglied der Gemeindevertretung und seit 1976 stellvertretender Bürgermeister. Im Dezember 2019 verstarb Horst Kunkel. Seine sachliche und freundliche Art wird in Erinnerung bleiben. Die Anwesenden erheben sich zu einer Schweigeminute.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Krause, diese um den Tagesordnungspunkt 6 „Erweiterung/Sanierung Vorplatz Feuerwehrhaus“ zu erweitern.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
- 2 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 02.12.2019
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Bericht über die im Haushaltsjahr 2019 geleisteten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
Vorlage: Meh/AfF/738/2020
- 5 Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: Meh/AfF/733/2020
- 6 Erweiterung/Sanierung Vorplatz Feuerwehrhaus
- 7 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)

In der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 02.12.2019

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 02.12.2019 werden keine Einwände erhoben. Herr Hollm stellt jedoch richtig, dass es ihm bei seiner Kritik am Zustand der Rad- und Gehwege vor allem um die Klärung der Zuständigkeit zwischen Kreis und Gemeinde ging. Dieser Sachverhalt ist noch zu klären.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Krause berichtet zu folgenden Angelegenheiten:

Besuch zu diversen Geburtstagen.

Am 04.12. fand eine Besichtigung des Feuerwehrhauses statt. Der Bericht der HFUK weist diverse Mängel auf. Einige konnten bereits beseitigt werden. Bezüglich der Parkplatzsituation hat die HFUK einen Aufschub genehmigt, bis sich die Gemeinde zur Zukunft des derzeitigen Feuerwehrhauses entschieden hat.

Die Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Westholstein tagte am 10.12..

Das DRK veranstaltete am 20.12. seine Weihnachtsfeier.

Am 13.01. wurde das Türschloss am Vereinsheim ausgetauscht.

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr fand am 31.01. statt. Erfreulich ist, dass vier neue Mitglieder eingetreten sind. Über eine Förderung des Ehrenamtes wird sich die Gemeinde Gedanken machen.

Die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Gemeinwesen fand am 03.02. statt.

Der Finanzausschuss des Zweckverbandes ÖPNV tagte am 05.02.

In der Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses des Amtes am 10.02. hat sich der alleinige Bewerber für die Stelle des leitenden Verwaltungsbeamten vorgestellt.

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes ÖPNV tagte am 11.02.2020. Thema waren Satzungsänderungen, da der Kreis zukünftig 60% der ungedeckten Kosten des Zweckverbandes trägt. Dafür entsendet er zusätzliche Mitglieder in die Verbandsversammlung. Im Juni wird über die Satzungsänderungen entschieden. Zudem wurde der Fahrplan im Falle eines HVV-Beitritts vorgestellt. Die Verträge können eventuell bereits bis Ende 2020 unterzeichnet werden. Der Zweckverband ÖPNV wird sich dann auflösen. Die Gemeinden werden dann durch den Kreis als Gesellschafter des HVV vertreten. Ob das derzeit in Erarbeitung befindliche Nahverkehrskonzept trotzdem umgesetzt wird und wie sich die Kosten entwickeln, bleibt offen. Bürgermeister Krause erhält die Zustimmung der Gemeindevertretung, für die Satzungsänderung zu stimmen.

Der Zugang zum Vereinsheim wurde neu befestigt und ausgeleuchtet. Der Bewegungsmelder am Vereinsheim muss noch versetzt werden.

Die Heizung der Alte Schule ist mehrfach ausgefallen. Der Kessel ist von 1981, der Brenner aus dem Jahr 1995. Mehrere Defekte lagen vor. Unter anderem war die Zuleitung zum Öltank undicht. Die Heizung ist mittlerweile repariert. Da jedoch weitere Ausfälle drohen, wird die Erneuerung geplant. Ein Angebot der Schleswig-Holstein Netz AG über 1.025 € für einen Gasanschluss liegt vor. Der Auftrag soll kurzfristig erteilt werden. Ob eine Erneuerung der Heizung förderfähig ist, bleibt zu klären.

Eine Verbesserung der Löschwasserversorgung im Tongrubenweg gestaltet sich schwierig. Die Wasserversorgung hat einen zu geringen Leitungsquerschnitt für die Löschwasserentnahme über Hydranten. Ein Zugang zur Tongrube ist aufgrund der Tiefe des Wasserstandes und der abrutschenden Böschung ebenfalls nicht gegeben. Die Bohrung eines Löschwasserbrunnens ist mit hohen Kosten verbunden, da er aufgrund der vorhandenen Tonschichten entsprechend tief sein müsste. Eine weitere Möglichkeit wäre der Bau von Löschwasserzisternen, wobei hierfür natürlich entsprechende Flächen benötigt würden.

TOP 4: Bericht über die im Haushaltsjahr 2019 geleisteten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
 Vorlage: Meh/AfF/738/2020

Herr Willer erläutert die im Haushaltsjahr 2019 durch den Bürgermeister genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von insgesamt 4.164,21 Euro. Sie werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 5: Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020
 Vorlage: Meh/AfF/733/2020

Herr Willer erläutert die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020. Die Änderungen aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Gemeinwesen sind in den Entwurf eingeflossen. Für die Erneuerung der Heizungsanlage in der alten Schule sind vorsorglich 20.000 Euro veranschlagt. Zur Verbesserung der Löschwassersituation im Tongrubenweg sind 16.000 Euro verfügbar. Für das Spülen und Filmen des Hauptkanals und der Grundstücksanschlussleitungen sowie für die Erstellung eines Sanierungskonzepts stehen Haushaltsmittel in Höhe von 71.000 Euro bereit. Der Ergebnisplan weist ein Defizit von 161.500 Euro aus. Auch der Finanzplan ist mit einem Saldo von -150.400 Euro nicht ausgeglichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020 in der Entwurfsfassung zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 6: Erweiterung/Sanierung Vorplatz Feuerwehrhaus

Für die Sanierung des Vorplatzes am Feuerwehrhaus sind 20.000 € im Haushaltsplan 2020 bereitgestellt. Die Maßnahme soll in diesem Jahr auf jeden Fall umgesetzt werden. Dabei ist sicherzustellen, dass von der Zuwegung zum Gesindehof und von den angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen kein Regenwasser mehr auf den Vorplatz läuft. Eine Kostenbeteiligung der Anlieger steht zur Diskussion.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Vorplatz am Feuerwehrhaus zu sanieren. Das Amt wird beauftragt, die erforderliche Ausschreibung durchzuführen. Bürgermeister Krause wird ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 7: Mitteilungen und Anfragen

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden folgende Themen behandelt:

Eine Störung des Pumpwerkes bei Fischer wurde durch Firma Rotox behoben.

Das Klärwerk hat eine neue Steuerungsanlage erhalten. Am 20.02. wird ein digitaler Stromzähler installiert.

Am 15.02. fand eine Baumschnittaktion statt.

Der Baumschnitt im Griesborn wird am 29.02. ab 8.30 Uhr durchgeführt.

Morgen findet ein Termin mit der Schleswig-Holstein Netz AG zur Gestaltung eines Transformatorkastens statt. Der Transformator am Ohlenkamp wird bevorzugt.

Die neue Internetseite der Gemeinde muss kontinuierlich gepflegt werden. Herr Maaß wird sich dieser Aufgabe annehmen.

Ein Angebot zur Installation eines W-LAN HotSpots für den Außenbereich des Vereinsheimes liegt vor. Die Kosten betragen 815 Euro. Aufgrund der hohen Kosten wird eine Installation für den Innenbereich bevorzugt.

Der Bewegungsmelder am Vereinsheim ist noch zu versetzen, jedoch ist der Kabelverlauf unbekannt.

Es wird diskutiert, ob die Beleuchtung der Bushaltestelle am Feuerwehrhaus an den vorhandenen Dämmerungsschalter der Außenbeleuchtung des Feuerwehrhauses angeschlossen werden soll, oder ob ein neuer Dämmerungsschalter mit Zeitschaltuhr zu installieren ist. Zudem ist die Haltestelle am Mühlenweg ebenfalls nicht beleuchtet. Denkbar wäre auch die Installation von Solarleuchten, jedoch liegen hierzu keine Erfahrungswerte vor.

Der Rasenplatz ist in einem schlechten Zustand. Eine Generalüberholung würde hohe Kosten verursachen. Daher wird eine Unkrautbekämpfung mit Nachsaat und Düngung bevorzugt. Die Kosten betragen ca. 1.000 €. Die Neuansaat würde im Herbst erfolgen, womit der Platz im Frühjahr wieder bespielbar ist.

Am 29.02. findet der Theaterabend im Vereinsheim statt.

Die Aktion sauberes Dorf wird am 14.03. durchgeführt.

Der Theaternachmittag in Ottenbüttel ist am 15.03.2020.

Die Scheiben der Bekanntmachungskästen sind matt und müssen erneuert werden.

Bevor im Vereinsheim Malerarbeiten durchgeführt werden ist über die Montage einer Akustikdecke zu beraten. Hier sind zunächst die Kosten zu ermitteln.

.....
Bürgermeister Gerd Krause
Vorsitzender

.....
Stefan Dunker
Protokollführer